

Presseinformation 24/01

Aufruf zur Beteiligung am Flämingmarkt und 48 Stunden Fläming

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel ruft dazu auf, sich am Flämingmarkt und „48 Stunden Fläming“ am 7. und 8. September 2024 zu beteiligen. Der Meldeschluss ist am 31. März.

Der inzwischen 20. Flämingmarkt – in diesem Jahr erstmals in Verbindung mit dem Kreiserntefest – wird am 7. und 8. September 2024 zwischen 11 und 18 Uhr im Kurpark an der SteinTherme Bad Belzig stattfinden. „Regionale Produkte, Handwerk und Kultur sind der Markenkern des Flämingmarkts“, erläutert Heiko Bansen, Regionalmanager der LAG. Die Veranstaltung wurde 2004 gemeinsam mit der Naturparkverwaltung Hoher Fläming ins Leben gerufen. „Als Festival für regionalen Genuss und Landkultur möchten wir ihn mit neuen Ideen im Jubiläumsjahr weiter beleben“, so Heiko Bansen.

Der Regionalmarkt soll wie bisher die Bühne für landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus dem Fläming bieten. Erstmals wird in diesem Jahr mit dem Kreisbauernverband der Abschluss der Erntesaison als gemeinsame Veranstaltung mit dem traditionellen Kreiserntefest gefeiert. In verschiedenen Mitmach-Werkstätten können die Gäste selbst aktiv werden und sich in verschiedenen Kulturtechniken ausprobieren. Im vielseitigen Bühnenprogramm werden neben Musik-, Tanz- und Kulturgruppen des Flämings auch regionale Erzeuger und ihre Produkte vorgestellt. „Wir wünschen uns eine stärkere Wertschätzung regionaler Qualitätsprodukte aus dem Fläming“, sagt Heiko Bansen und hofft außerdem, „die Gäste zu einem Wiederbesuch der Region zu motivieren“.

Die organisatorische Vorbereitung liegt in den Händen von Kathrin Rospek, Mitarbeiterin der LAG. Sie freut sich auf viele Rückmeldungen von Händlern, die sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen den etwa 5.000 Gästen an diesem Wochenende präsentieren möchten. „Bis zum 31. März brauchen wir Rückmeldung über den Bedarf an Fläche, Strom und Wasser“, erklärt die Marktorganisatorin. Die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter www.flaemingmarkt.de zum Download bereit. Telefonische Rückfragen sind unter der Rufnummer 033849 901948 möglich.

Zur Aktion „48 Stunden Fläming“ werden Busse mit fachkundiger Busbegleitung am selben Wochenende ihre Runden drehen. Die Route führt in diesem Jahr auf der Strecke der Burgenlinie Hoher Fläming - mit einem Abstecher zur SteinTherme und dem Flämingmarkt zum Abschluss der Tour.

„Die Burgenlinie feiert in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag und ist einmal aus der Aktion „48 Stunden Fläming“ hervorgegangen“, erklärt Heiko Bansen. Ziel der „48 Stunden“-Idee sei es gewesen, in strukturschwachen Regionen touristische Angebote mit dem öffentlichen Verkehr zu verbinden. „Wir waren von Anfang an dabei und sind es bis heute geblieben – nicht zuletzt dank der Unterstützung des Landkreises Potsdam-Mittelmark und von regiobus“, so der Regionalmanager.

Geplant ist, dass die Busse am Bahnhof Bad Belzig zwischen 9.30 und 17.00 Uhr im Halbstundentakt starten. Etwa 1.500 Fahrgäste werden erwartet, in Spitzenjahren konnten auch schon 2.500 Fahrgäste begrüßt werden.

Die LAG ist auf der Suche nach Attraktionen entlang der Rundtour: „Wir rufen die Orte an der Strecke (Bad Belzig, Preußnitz, Kranepuhl, Lühnsdorf, Niemeck, Neuendorf, Rädigke, Raben, Grubo, Jeserig, Wiesenburg, Klein Glien und Borne) dazu auf, die Gäste willkommen zu heißen“, wirbt Kathrin Rospek. „Das kann z. B. eine offene Kirche, eine Dorfführung, eine Ausstellung oder eine Besichtigung bei der freiwilligen Feuerwehr sein.“ Auch hier ist eine Anmeldung bis zum 31. März notwendig. Das Anmeldeformular ist im Internet unter www.48-stunden-flaeming.de zu finden. Eine telefonische Auskunft erteilt Kathrin Rospek unter 033849 901948.

Zeichen mit Leerzeichen: 3706